



Auslobung Architekturpreis „Industrie- und Gewerbebauten im Saarland 2017“

ZIELE DER AUSLOBUNG

Erstmalig loben das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und die Architektenkammer des Saarlandes (AKS) 2017 den Architekturpreis „Industrie- und Gewerbebauten im Saarland“ aus. Der Preis betont die zentrale Rolle baulicher Gestaltung im gesellschaftlichen Wandel und würdigt vorbildliche Bauten aus den Bereichen Gewerbe, Produktion, Handwerk, Handel sowie (gewerblicher) Dienstleistungen und Mischnutzungen. Ausgehend von einem ganzheitlichen Verständnis von Gestaltung schafft die Auszeichnung Bewusstsein für zukunftsweisende Strategien nachhaltigen Bauens.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnehmen können private / öffentliche / gewerbliche Bauherren und Mitglieder der saarländischen Architektenkammer in beiderseitigem Einvernehmen. Nicht teilnahmeberechtigt sind die an der Organisation des Auszeichnungsverfahrens beteiligten Personen, Mitglieder der Jury sowie deren Angehörige und Mitarbeiter.

Jedes teilnehmende Team darf ein Projekt einreichen.

Teilnehmende Architekt*innen können an bis zu drei Teams beteiligt sein.

Eingereicht werden können Objekte, die im Saarland liegen und deren Fertigstellung nicht länger als fünf Jahre (vor Ablauf der Einreichfrist) zurückliegt.

AUSZEICHNUNG

Der Architekturpreis „Industrie- und Gewerbebauten im Saarland“ ist ein Ehrenpreis. Architekten und Bauherren werden gemeinsam ausgezeichnet. Gegenstand der Auszeichnung sind realisierte Gebäude und Gebäudekomplexe. Dies können Neubauten oder Baumaßnahmen im Bestand (Sanierungen, Umnutzungen, Modernisierungen, Erweiterungen, Aufstockungen, etc.) sein.

Der Architekturpreis wird in Form einer Urkunde bei einer im Frühjahr 2018 stattfindenden Preisverleihung vergeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer überregionalen und branchenübergreifenden Fachtagung zum Thema Gestaltung statt.

Dem Bauherrn wird zudem eine Plakette überreicht, die er an dem prämierten Gebäude anbringen kann. Die ausgezeichneten Objekte werden in einer Ausstellung sowie im Internet präsentiert. Alle eingereichten Projekte werden in einer Dokumentation / Broschüre veröffentlicht.



AUSWAHLKRITERIEN

- Gestalterische Qualität
- Innovativer, experimenteller Ansatz
- Städtebauliche Einbindung in das bestehende Umfeld
- Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Wertbeständigkeit der Objekte
- Flexibilität bzw. Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Bedürfnisse
- Universal Design (u.a. Barrierefreiheit, Arbeitsschutz, Sicherheitsaspekte)
- Soziokulturelle Qualitäten
- Prozessqualität

Jury

Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Jury. Dieser gehören an:

- Dr. Benjamin Dillenburger, ETH Zürich
- Gordon Haan, Handwerkskammer des Saarlandes
- Prof. Saskia Hebert, subsolar, Berlin
- Dr. Heino Klingen, Hauptgeschäftsführer IHK Saarland
- Stefan Krüger, Krüger Architekten, Saarbrücken
- Prof. Stefan Ochs, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
- Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- Dr.-Ing. Frank Rogmann, Präsident der Ingenieurkammer des Saarlandes
- Ursula Witry, witry & witry architecture urbanisme, Echternach

Die formale Vorprüfung erfolgt durch am Auszeichnungsverfahren nicht beteiligte Personen. Die Vorprüfung und Bewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen. Die Teilnehmenden sind für die Vollständigkeit verantwortlich.

VERFAHREN

Es handelt sich um einen Bewerberpreis, das Verfahren ist nicht anonym.

Mit der Teilnahme wird anerkannt, dass bei Veröffentlichungen keine Honorierung oder Kostenerstattung gewährt wird. Die Entscheidung der Jury ist abschließend und unanfechtbar.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung an.

TERMINE

Die Ausgabe der Auslobungsunterlagen erfolgt ab Mai 2017.

Die einzureichenden Unterlagen müssen bis 22. August 2017 (Datum des Poststempels) per USB-Stick zusammen mit dem Original der Teilnahmeerklärung bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

EINSENDEADRESSE

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH, Keplerstr. 3-5, 66117 Saarbrücken,
info@k8.design

Ansprechpartnerinnen: Julia Hartnik, Aude Poilroux

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind im Internet unter
www.k8.design/architekturpreis abrufbar.

HINWEIS

Die Verwendung des Begriffes Architekt beinhaltet ausdrücklich die Berufsbezeichnungen Innen- und Landschaftsarchitekt sowie Stadtplaner.



Auslobung Architekturpreis „Industrie- und Gewerbebauten im Saarland 2017“

Übersicht der auf einem Datenträger (USB-Stick, CD) einzureichenden Unterlagen:

1. Plakat

Das Plakat dient der Präsentation des Objekts für die Vorauswahl durch die Jury. Es stellt das Projekt umfassend mit aussagekräftige Fotos, Lageplan, Hauptgrundrissen, Schnitten, Ansichten, Erläuterungen, etc. dar und ist als pdf-Dokument in den Maßen DIN A 0 einzureichen.

2. Allgemeine Angaben zum Objekt

- Objektbezeichnung
- Name und vollständige Anschrift des teilnehmenden Teams (Bauherr*in, Planer*in, sonstige Beteiligte)
- Adresse des Objekts
- Angabe eines Ansprechpartners vor Ort (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail) für eine eventuelle Ortsbesichtigung
- Planungsbeginn, Baubeginn und Fertigstellung (Monat / Jahr)
- Gesamtnutzfläche

2. Dokumentation des Objekts

- Aussagekräftige Fotos (inklusive Angabe zu Fotograf*in)
- Lageplan (PDF)
- Hauptgrundrisse, Schnitte, Ansichten, Innenansichten, Erläuterungen (PDF)
- Übersicht der Bauwerkskosten gemäß DIN 276, Kostengruppen 300 und 400, ggfls. 200 und 500, mit Bezugsgröße m² (PDF) – wenn der Bauherr diese nicht veröffentlichen möchte, bitte entsprechend angeben

3. Erläuterungsbericht zum Objekt

Stellungnahme (als pdf) der Teilnehmenden zum städtebaulichen und architektonischen Konzept, im Bericht ist Stellung zu nehmen zu allen 9 Kriterien der Ausschreibung:

- Gestalterische Qualität
- Innovativer, experimenteller Ansatz
- Städtebauliche Einbindung in das bestehende Umfeld
- Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Wertbeständigkeit der Objekte



- Flexibilität bzw. Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Bedürfnisse
- Universal Design (u.a. Angaben zu Barrierefreiheit, Arbeitsschutz, Sicherheitsaspekte)
- Soziokulturelle Qualitäten
- Prozessqualität

Übersicht der als unterschriebenes Original einzureichenden Unterlagen:

1. Teilnahmeerklärung

- Die unterschriebene gemeinsame Erklärung des Bauherrn und des Planers über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft des Planers für das Werk (digital und als Original auf Papier)

Das Original der Teilnahmeerklärung muss zusammen mit den auf einem Datenträger (USB-Stick, CD) einzureichenden Unterlagen bis 22. August 2017 (Datum des Poststempels) bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

Alle eingereichten Unterlagen werden den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslobenden keine Haftung.

HINWEIS

Die Verwendung des Begriffes Architekt beinhaltet ausdrücklich die Berufsbezeichnungen Innen- und Landschaftsarchitekt sowie Stadtplaner.



Auslobung Architekturpreis „Industrie- und Gewerbebauten im Saarland 2017“

Teilnahmeerklärung

- Die Unterzeichner*innen erklären, dass
- alle Mitglieder des Teams (Bauherr, Planer*in, sonstige Beteiligte) mit der Teilnahme am Auswahlverfahren sowie mit der Weitergabe der eingereichten Texte und Bilder an die Jury einverstanden sind;
- der / die Planer*in Urheber*in der eingereichten Planungsunterlagen ist;
- alle Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung anerkennen;
- alle eingereichten Unterlagen den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden;
- die Auslobenden für eine eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen keine Haftung übernehmen.

Ort

Datum

Unterschrift Bauherr*in

Unterschrift Planer*in

Unterschrift sonstige Beteiligte